

# World class Digital Asset Management for brand owners

## »Wir wollen einen Produktivitätsgewinn«

Northmanns MediaServer6 ist äußerst attraktiv für Versandhäuser, die ihre Produktivität in den Bereichen Pre-press und Design zu steigern wünschen. Eine dieser Firmen ist die UK Group of Book Club Readers' Union.

Von Anette Schulin-Zeuthen

»Wir kennen die Vorteile des Asset Managements. Wir haben bereits erlebt, wie es erhebliche Einsparungen ermöglicht.« Studio Manager Juliet Strickland erläutert, weshalb sie kürzlich ein Northmann System erworben haben. Gemeinsam mit Prepress Manager Stuart Batley wurde eine gut durchdachte Übersicht über Anforderungen an das neue Asset Management System erstellt. Das Northmann System erwies sich als das für ihre Ansprüche am besten geeignete System.

### Erfolgreicher Herausgeber von Hobbybüchern

Readers' Union gehört zur US F+W Publications Inc., und die britische Schwestergesellschaft David & Charles ist Großbritanniens größter Verlagsbuchhändler von illustrierten Hobbybüchern. Es ist ein gut fundiertes, 1960 in Newton Abbot – einem Ort im idyllischen Devon – gegründetes Unternehmen. Trotz der idyllischen Umgebung findet man hier aber einen anspruchsvollen, global orientierten Verlag und eine Gruppe von Buchgemeinschaften mit einem Jahresumsatz von mehr als 23 Millionen GBP und 150 Angestellten. Das Unternehmen strebt ständig nach Produktivitätsverbesserungen; ein digitales Asset Management System (DAM) ist bereits installiert, aber die weitere Modernisierung des Arbeitsganges erforderte noch ein neues System. »Wir benötigten ganz einfach ein Asset Management System. Es wäre unmöglich gewesen, einen Bestand von 30.000 Bildern zu verwalten und für neue Zwecke einzusetzen; dazu ist ein leistungsfähiges System erforderlich.

David & Charles is Britain's largest publisher and distributor of hobby books



Unser altes System wird nicht mehr supportiert, und wir sind bereits von OS9 auf OSX übergewechselt. Jetzt ist es Zeit für die Implementierung eines neuen Systems,« erklärt Stuart Batley. Juliet Strickland fügt hinzu: »Wir arbeiten mit sehr engen Zeitplänen; die Funktionsvielfalt des Northmann Systems wird unseren Arbeitsablauf ganz beträchtlich beeinflussen.«

### Mehr als nur ein herkömmliches DAM System

Batley und Strickland unterstreichen beide, dass sie ein neues System suchten, das mehr konnte als herkömmliche DAM Systeme. »Wir suchten vielerlei Vorteile; wir wollten mehr als nur ein Asset Management

### RGB und CMYK

Mit dem RGB-Format brauchen Sie das Bild nur einmal zu speichern; die Software generiert daraufhin Bilder, die präzise dem jeweiligen Bedarf angepasst sind. Um von dem Digital Master Concept zu profitieren, müssen die Masterbilder als RGB-Dateien gespeichert werden. Das Northmann System verarbeitet problemlos CMYCK-Duplikate, wie auch CMYK-Dateien neu formatiert und als digitale Masterbilder benutzt werden können.



»Das System muss all das können, was unser heutiges DAM-System kann. Zusätzlich erwarten wir einen größeren Nutzeffekt, bessere Funktionalität, Beschleunigung unseres Workflows und letzten Endes auch finanzielle Einsparungen.«

System für die Bilderverwaltung – so eines hatten wir bereits. Wir suchten irgendetwas, das unseren Arbeitsablauf begünstigen und zudem die bestehende PDF-Generierung rationalisieren würde statt lediglich Bilder zu speichern.«

Sie stellten folglich einen Vergleich verschiedener Systeme an, wobei sie nach einem System Ausschau hielten, das besonders die Migration ihrer bestehenden Daten leicht bewältigen und ihren Designern eine bequeme Arbeitsbühne sein könnte. »Wir verbrachten damit zwei Jahre, ehe wir uns für Northmann entschieden. Viele der Systeme gibt es mittlerweile nicht mehr. Das war schon immer ein wichtiger Aspekt für die Zukunft. Für welches System wir uns auch entscheiden würden, waren wir uns ständig dessen bewusst, dass unser neues System ein System sein müsste, das sich bewährt und sich auch als benutzerfreundlich erwiesen hatte,« sagt Juliet Strickland.

#### **Geringerer Zeitaufwand für Makeready-Vorgänge**

Die Designer bei Readers' Union freuen sich auf das neue System, damit sie sich eher auf das Designen als auf die Optimierung von Daten, das Makeready und das Seitenlayout konzentrieren können. Mit dem Northmann MediaServer können digitale Bildmaster im RGB-Format nach Bedarf ganz auf die Schnelle berechnet und ausgegeben werden. Für den Designer, der beispielsweise ein hochaufgelöstes Bild auf einer Seite neu ausmessen muss, reicht der Abruf des Bildes vom Server, und es wird eine Kopie generiert, die alle Anforderungen an Größe, Skalierung, Farben, Beschneiden, Auflösung und Format erfüllt. Das Bildoriginal verbleibt unverändert, und dem lokalen Arbeitsplatz bleibt viel Mühe erspart. Strickland und Batley summieren ihre Erwartungen an das neue System: »Das System muss all das können, was unser heutiges DAM-System kann. Zusätzlich erwarten wir einen größeren Nutzeffekt, bessere Funktionalität, Beschleunigung unseres Workflows und letzten Endes auch finanzielle Einsparungen.« Sie freuen sich darauf, den zeitraubenden Arbeitsabläufen ein Ende machen zu können. »Wenn wir hiermit unseren Zeitaufwand mindern können – diese arbeitsintensive Zeit, ehe man wirklich kreativ sein kann – dann wird auch die Produktivität von Anfang an steigen,« sagt Juliet Strickland.

#### **Jonglieren mit CMYK-Duplikaten**

Im Moment speichert Readers' Union an die 31.000 CMYK-Bilder in ihrer Datenbank. Jeder Posten wird mehrfach verwendet – jeder Posten



Juliet Strickland, Studio Manager



Stuart Batley Prepress Manager

durchschnittlich 13–14 Mal für verschiedene Kampagnen. Mit der Implementierung eines PDF-basierten Workflows werden alle Posten, die das Haus verlassen und in den Druck gehen, als PDF-Datei generiert. Auch die PDF-Generierung erfordert allerdings Zeit für das Einsammeln, die Überprüfung und die Verarbeitung der Daten.

#### **Implementierung eines RGB-Workflows**

Readers' Union wird zukünftig nur noch eine Masterdatei im RGB-Format speichern müssen, da Northmanns System auf einem digitalen Master gründet. Die Vermeidung von Duplikaten dank der Speicherung von nur einem digitalen Master erklärt auch, warum das Northmann System 25–50% weniger Speicherplatz und Übertragungskapazität beansprucht. »Wir haben immer noch ein CMYK-Environment, das wir selber verwalten. Die von uns erzeugten, hochaufgelösten Bilder werden durch digitale Aufnahmen, externes Scanning und auf der Grundlage von hochaufgelösten Daten anderer Verlage generiert. Im Laufe des vergangenen Jahres sind wir auf InDesign und PDF-Workflow übergewechselt.

Schließlich führt uns das ganze zu einem RGB-Workflow; wir planen jetzt den Aufbau eines solchen Workflows,« sagt Stuart Batley. »Wenn das Northmann System erst einmal implementiert ist, planen wir den Übergang auf einen verbesserten RGB-Workflow. Wir werden alle unsere CMYK-Daten in digitale Master (RGB TIFF Dateien) konvertieren; damit werden wir von Anfang an von Northmanns verstärktem Workflow-Potential profitieren können.«

#### **ROI schon in 12 Monaten**

Readers' Union ist jetzt bereit, die Früchte ihres neuen Systems zu ernten. »Der Zeitaufwand für Design und Produktion, Aufnahme und die Verarbeitung von ein- und ausgehenden Daten wird kürzer. Die Zeit zwischen der Erfassung und der Anwendung eines Bildes wird kürzer, und ausgehend von der Devise »Zeit ist Geld« werden bei erhöhter Produktivität auch unsere Arbeitsabläufe kostengünstiger werden. Wir erwarten in den kommenden 12 Monaten einen beträchtlichen Produktivitätsanstieg und eine Kürzung unserer Durchlaufzeiten,« sagt Juliet Strickland.